



Medieninformation

"Universität in der Region" startet mit Vortrag zur Demenzforschung

Universität Greifswald, 05.10.2018

Wissen lockt. Seit 1456 an die Universität Greifswald - nun präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität ihre neuesten Forschungsergebnisse direkt vor Ort. Am 10. Oktober 2018 startet im Kulturforum "Historisches U" in Pasewalk die Vortragsreihe "Universität in der Region". Unter dem Titel "Mit Demenz leben" stellt Dr. Bernhard Michalowsky vom Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen innovative Forschungsansätze zur besseren Versorgung von Demenzkranken vor.

Wer bin ich? Wo wohne ich? Ist der Herd aus? Gedächtnis, Orientierung und Denkvermögen verschlechtern sich bei Demenzkranken kontinuierlich. Allein in Deutschland sind 1,6 Millionen Menschen an Demenz erkrankt. Die Versorgung der Betroffenen stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar, die sich nicht nur aufgrund der drastisch steigenden Erkrankungszahlen auf das Gesundheitssystem auswirken wird. Damit verbunden sind erhebliche Ausgaben für die Kranken- und Pflegeversicherungen. Innovative Versorgungsansätze, die auf eine möglichst frühzeitige und umfassende Versorgung der Betroffenen zielen, sind daher von fundamentaler Bedeutung.

Im Vortrag von Dr. Bernhard Michalowsky werden die Forschungsansätze des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE) in der Helmholtz-Gemeinschaft am Standort Rostock/Greifswald vorgestellt. Diese umfassen die Analyse der vorhandenen Versorgungsstrukturen, die Entwicklung von neuen therapeutischen und präventiven Maßnahmen sowie die Evaluation hinsichtlich Wirksamkeit und Kosteneffektivität. Ziel ist, die innovativen Ansätze des DZNE in die Routineversorgung zu integrieren und damit die Versorgung von Menschen mit Demenz nachhaltig zu verbessern.

Das DZNE arbeitet eng mit dem Institut für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald zusammen. Ein Forschungsschwerpunkt der Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health, die sich mit klinischen und bevölkerungsbezogenen Projekten in den Bereichen Versorgungsforschung und Epidemiologie befasst, ist seit vielen Jahren die Demenzforschung.

Der Vortrag markiert den Auftakt der neuen Vortragsreihe "Universität in der Region", die zum Wintersemester 2018/2019 startet. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität kommen mit ihrem Fachwissen zu den Menschen in der Region Vorpommern. In populärwissenschaftlichen Vorträgen werden die breite Öffentlichkeit angesprochen und Diskurse zu gesellschaftlich relevanten Themen angestoßen. Damit befördert die Reihe nicht nur den Austausch zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft, sondern stärkt auch die enge Verbundenheit zwischen der Universität und der Bevölkerung in Vorpommern. An der Auftaktveranstaltung am 10. Oktober 2018 in Pasewalk werden auch der Staatssekretär für Vorpommern, Patrick Dahlemann, die Rektorin der Universität Greifswald, Prof. Dr. Johanna Weber, und die Bürgermeisterin von Pasewalk, Sandra Nachtweih, teilnehmen. Der Eintritt ist frei.

Universität in der Region

Mit Demenz leben - Innovative Forschungsansätze zur besseren Versorgung von Demenzkranken

Referent: Dr. Bernhard Michalowsky, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. in der Helmholtz-Gemeinschaft, Standort Rostock/Greifswald
Mittwoch, 10.10.2018, 17:30 Uhr, Kulturforum "Historisches U", An der Kürassierkaserne 9, Pasewalk

Weitere Informationen

Link zur Veranstaltungsreihe

[Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. \(DZNE\)](#)

[Institut für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald - Abteilung](#)

[Versorgungsepidemiologie und Community Health](#)

[Medieninfo als PDF](#)

Medienfotos

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Presse- und Informationsstelle

Domstraße 11, Eingang 1, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 1150

pressestelle@uni-greifswald.de